



## **Newsletter der Rechtsanwaltskammer München**

**Ausgabe Nr. 1/2007, Januar 2007**

---

### **Inhaltsverzeichnis**

- [Neujahrsempfang 2007](#)
- [Jour Fixe](#)
- [Listen von Rechtsanwälten und Patentanwälten im Ausland](#)
- [Berufs-Infotag der Rechtsanwalts- und Steuerberaterkammer München, der Patentanwaltskammer sowie der Bayerischen Notarkasse](#)
- [Bayern-Recht und Handelsregister](#)
- [Arbeitskreis außergerichtliche Konfliktlösung](#)
- [Bundeseinheitliches Fortbildungszertifikat](#)
- [Gesetzesvorschlag der BRAK zur Realteilung](#)
- [2. Justizmodernisierungsgesetz](#)
- [BFH- Entscheidung zu 1 %-Regelung](#)
- [BGH- Beschluss zur eingescannten Unterschrift per Fax](#)

---

### **Neujahrsempfang**

In diesem Jahr fand der Neujahrsempfang der Rechtsanwaltskammer München am Freitag, dem 26. Januar 2007 statt. Eingeladen waren, wie bereits in den Jahren zuvor, die im vergangenen Jahr neu zugelassenen Kolleginnen und Kollegen. Für sie bestand die Möglichkeit, sich bei Mitgliedern des Vorstands und der Geschäftsführung zu Fragen des Berufs- und Gebührenrechts, aber auch zu den Themen Fachanwaltschaften, Fortbildungen, Nebentätigkeit, Internationale Beziehungen sowie der Öffentlichkeitsarbeit der Kammer zu informieren. Zudem standen sowohl das Versorgungswerk als auch der MAV sowie das Forum Junge Anwaltschaft für Rückfragen zur Verfügung.

Bei einer Tombola konnten die Kolleginnen und Kollegen neben Buchpreisen und kostenlosen Fortbildungsveranstaltungen, die u.a. von MAV, Forum und Versorgungswerk gespendet wurden, auch ein Wochenende im Seehaus der Kammer gewinnen.

Die Veranstaltung, zu der ca. 150 Gäste gekommen waren, stieß auf große Resonanz und wird im nächsten Jahr erneut durchgeführt werden.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

## **Jour Fixe**

Erneut trafen sich Vertreter der Justiz mit Vertretern der Rechtsanwaltskammer München zur Besprechung allgemeiner Probleme, die sich in der Zusammenarbeit von Justiz und Anwaltschaft ergeben haben. Themen waren u.a. die Berücksichtigung von veränderten Vermögensverhältnissen und die Beschleunigung der Kostenfestsetzung in PKH-Verfahren, Verzögerungen bei der Terminsanberaumung, Arbeitsüberlastung der Service-Center in verkehrsrechtlichen Angelegenheiten sowie die Optimierung von Abläufen im Bereich der Strafjustiz. Ein immer wieder kehrendes Thema ist die Erreichbarkeit der Gerichte per Telefax. Die Erreichbarkeit per Fax ist grundsätzlich sehr gut. Es kommt jedoch zu einer Überlastung aufgrund der Tatsache, dass nicht weniger als **70 % (!)** des Schriftgutes sowohl per Fax als auch per Post bei den Gerichten eingehen. **Die Anwaltschaft wird dringend gebeten, von solchen doppelten Einreichungen abzusehen und von der Einreichung per Fax zurückhaltend Gebrauch zu machen.**

Der nächste Jour Fixe wird am **12.07.2007** stattfinden. Kollegen, die dazu Themen oder Probleme mitteilen wollen, werden um möglichst konkrete Angaben gebeten (Namen, Daten, Aktenzeichen).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

## **Listen von Rechtsanwälten und Patentanwälten im Ausland**

Die Bundesagentur für Außenwirtschaft (bfai) hat die bislang veröffentlichte Schriftenreihe (Printfassung und CD-Rom) zum 01. Januar 2007 eingestellt.

Der Service der bfai, Adressen von Anwälten im Ausland zur Verfügung zu stellen, bleibt erhalten. Unter [www.bfai.de](http://www.bfai.de) (Datenbank-Recherche, Recht, Recherche, Anwälte im Ausland) können die Adressen in der ständig aktualisierten Datenbank kostenlos recherchiert werden.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

## **Berufs-Infotag der Rechtsanwalts- und Steuerberaterkammer München, der Patentanwaltskammer sowie der Bayerischen Notarkasse**

Die Rechtsanwaltskammer München veranstaltet zusammen mit der Patentanwalts- der Steuerberaterkammer und der Notarkasse am

**Donnerstag, dem 01. März 2007**

einen Berufs-Infotag in den Seminarräumen der Rechtsanwaltskammer im Tal 33, 80331 München. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich über die 4 Ausbildungsberufe zum/zur Rechtsanwalts-, Patentanwalts-, Steuerberater- und Notarfachangestellten informieren. Der Berufs-Infotag steht allen Kanzleien offen, die daran mitwirken oder Ausbildungsplätze anbieten wollen. Es besteht die Möglichkeit, mit einem Stand die eigene Kanzlei vorzustellen und sich vor Ort einen ersten Eindruck von den Bewerbern zu machen. Eingeladen werden Abschlussklassen der Münchner Schulen. Außerdem wird die regionale Presse

über die Veranstaltung informiert, um die Öffentlichkeit auf unsere Ausbildungsberufe aufmerksam zu machen. Wenn Sie einen Stand besetzen wollen, bitten wir um schriftliche Anmeldung per Fax: 089/532944-53 oder E-Mail: [Angelika.Bunte@rak-muenchen.de](mailto:Angelika.Bunte@rak-muenchen.de) . Für weitere Fragen zum Thema Berufs-Infotag können Sie sich gerne telefonisch an Frau Bunte 089/532944-34.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

## **Bayern-Recht und Handelsregister**

Am 10. Januar wurde in der Staatskanzlei bei einem offiziellen Empfang der Startschuss für die Anwendung "Bayern-Recht" gegeben. Über eine kostenlose Suchmaschine können in Zusammenarbeit mit der juris GmbH die 300 wichtigsten bayerischen Gesetze und Verordnungen unter [www.servicestelle.bayern.de/bayern\\_recht/](http://www.servicestelle.bayern.de/bayern_recht/) kostenlos recherchiert werden. Darüber hinaus können die Vollversion der Datenbank BAYERN-RECHT oder einzelne Teildatenbestände (z. B. Vollversion des Bayerischen Landesrechts) von jedermann gegen Entgelt bezogen werden. Damit ist die Vollversion der Datenbank BAYERN-RECHT z.B. auch von Rechtsanwaltskanzleien, Notaren oder Steuerberatern nutzbar. Der Vertrieb der Datenbank BAYERN-RECHT ist der juris GmbH (Kontakt: juris GmbH, Gutenbergstraße 23, 66117 Saarbrücken, Tel.: 0681/5866-0, E-Mail: [juris@juris.de](mailto:juris@juris.de)) übertragen. Dort erfahren Sie alles Weitere zum Bezug der Datenbank BAYERN-RECHT (Nutzungsbedingungen, Entgelte, technische Hinweise).

Am 24. Januar 2007 stellte die bayerische Justizministerin Dr. Beate Merk im Amtsgericht München zusammen mit dem Präsidenten des Amtsgerichts München Gerhard Zierl die zum 1. Januar 2007 neu eingeführten Verfahren zur Anmeldung und Recherche im Handels-, Genossenschafts- und Partnerschaftsregister vor. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.handelsregister.de](http://www.handelsregister.de)."

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

## **Arbeitskreis außergerichtliche Konfliktlösung**

Das nächste Treffen findet am Donnerstag, den 22. Februar 2007 um 18:00 Uhr in der Rechtsanwaltskammer München statt. Diesmal steht eine Fortbildung mit Prof. Dr. Reinhard Greger (Uni Erlangen-Nürnberg) an zum Thema:

Erfahrungen mit dem Modellversuch "Güterichter" und mit sonstigen alternativen Konfliktlösungsinstrumenten

Alle Kolleginnen und Kollegen sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Prof. Greger beschäftigt sich intensiv mit Instrumenten alternativer Konfliktlösungen und war auch mit der Evaluierung des Modellversuchs "Güterichter" vom Bayer. Justizministerium beauftragt.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

## **Bundeseinheitliches Fortbildungszertifikat**

Die Bundesrechtsanwaltskammer bietet Rechtsanwälten die Möglichkeit, mit einer Bestätigung ihrer Fortbildungsmaßnahmen zu werben. Für den Nachweis regelmäßiger Fortbildung über den Zeitraum von drei Jahren kann das [Fortbildungszertifikat](#) „Qualität durch Fortbildung“ erworben werden. Informationen zu den [Voraussetzungen](#) und zur Antragstellung ([Antragsformular](#)) des Zertifikats finden Sie im „[Merkblatt](#)“ und den „[FAQs](#)“.



[BRAK](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

## **Gesetzesvorschlag der BRAK zur Realteilung**

Die BRAK hat mit [Schreiben des Präsidenten der BRAK an den Vorsitzenden des Finanzausschusses vom 30.11.2006](#) eine zweite ergänzende Stellungnahme zum [BMF-Erlass zur Realteilung vom 28.02.2006](#) abgegeben. Darin schlägt die BRAK u.a. vor, dass in § 18 Abs. 3 EStG für die freien Berufe eine Ausnahmeregelung zu § 16 Abs. 3 Satz 2 EStG aufgenommen wird. Nach dieser können bei der Realteilung einer freiberuflichen Mitunternehmerschaft die steuerlichen Buchwerte übernommener Wirtschaftsgüter fortgeführt werden, wenn die Wirtschaftsgüter bei Fortsetzung der beruflichen Tätigkeit auf den Steuerpflichtigen oder Mitunternehmerschaften, in denen der Steuerpflichtige tätig ist, übertragen werden. Voraussetzung ist, dass die Besteuerung der stillen Reserven sichergestellt ist.



[BRAK](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

## **2. Justizmodernisierungsgesetz**

Das 2. Justizmodernisierungsgesetz ist am 30.12.2006 ([BGBl. I, S. 3416ff.](#)) veröffentlicht worden und am 31.12.2006 in Kraft getreten. Einen Überblick über die wichtigsten Änderungen finden Sie [hier](#).



[BRAK](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

## BFH- Entscheidung zur 1 %-Regelung

In seiner Entscheidung v. 07.11.2006 ([VI R 95/04](#)) stellt der BFH klar, dass die Bewertung des geldwerten Vorteils wegen der Nutzung eines Dienstwagens für private Zwecke gemäß § 8 Abs. 2 Satz 2 ff. EStG nur in Form der 1 %-Regelung oder des Einzelnachweises mit Fahrtenbuch möglich ist. Die zwingende Anwendung dieser Bewertungsregelung kann nicht durch die Zahlung eines Nutzungsentgelts für die private Nutzung vermieden werden, selbst wenn dieses Nutzungsentgelt angemessen ist. Lesen Sie auch die [BFH-Pressemitteilung 1/07 v. 10.01.2007](#).



[BRAK](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

## BGH- Beschluss zur eingescannten Unterschrift beim Fax

Der BGH hat mit [Beschluss v. 10.10.2006 \(XI ZB 40/05\)](#) entschieden, dass die eingescannte Unterschrift des Prozessbevollmächtigten in einem bestimmenden Schriftsatz nicht den Formerfordernissen des § 130 Nr. 6 ZPO genügt, wenn der Schriftsatz mit Hilfe eines normalen Faxgerätes und nicht unmittelbar aus dem Computer versandt worden ist.



[BRAK](#)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

<p><b>Impressum</b> <a href="#">Rechtsanwaltskammer München</a>, Tal 33, 80331 München, Tel: 089/53 29 44-0, Fax: 089/53 29 44-28, E-Mail: <a href="mailto:newsletter@rak-muenchen.de">newsletter@rak-muenchen.de</a></p> <p>Redaktion und Bearbeitung: RAIN Brigitte Doppler, RA Alexander Siegmund</p>	<p>Sollten Sie den Newsletter abbestellen wollen, klicken Sie bitte <a href="#">hier</a> und senden Sie uns eine kurze E-Mail mit dem Betreff: "Abbestellung".</p>
--	--